

Im Rückblick: SG Densborn – SG Berndorf 0:1

## Berndorf weiter ganz oben!

Es war sicher nicht das beste Spiel bisher, was die Zuschauer vom momentanen Tabellenführer aus Berndorf zu sehen bekamen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass auch eine eher dürftige Leistung mit drei Punkten beendet wurde. Berndorf hatte zwar die besseren Chancen und auffallend mehr Spielanteile, so richtig überzeugen konnten sie dennoch nicht an diesem Tag.

Densborn setzte alles in seiner Macht stehende dagegen und kam so auch zweimal zu Großchancen. Coach Johann Reiffers: „Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft prinzipiell zufrieden. Wir haben al-

les gegeben und dem Tabellenführer lange Zeit Paroli geboten. Wichtig ist, dass wir diese Leistung in die nächsten Spiele übertragen können. In unserer momentanen Situation wäre gerade für die Stimmung sowie für die Tabellensituation ein Sieg bzw. vielleicht auch mal eine kleine Serie überaus wichtig!“ Dass Johannes Bernardy nach einer schönen Vorbereitung von Benny Schauster den Siegtreffer in der 35. Spielminute markieren konnte, ist für den Fußball fast schon typisch. Denn wenn ein Team ganz oben steht, hat sie im Endeffekt auch das Glück ein solches Match für sich zu

entscheiden. Berndorfs Coach Guido Heinzen: „Es war ein glücklicher Sieg gegen Densborn. Wir konnten unser Potenzial an diesem Tag einfach nicht richtig ausschöpfen. Aber klar ist auch, dass in einer langen Saison mal ein Durchhänger drin ist. Umso besser, wenn dieser nicht bestraft wird. Die Mannschaft wird sich jedoch für die nächsten Spiele steigern müssen!“

Weitere Bilder zu diesem Spiel:  
[www.leo-fussball.de](http://www.leo-fussball.de)

### Ergebnisse 14. Spieltag

DJK Kelberg	–	SG Winterspelt	1:1
FC Prüm	–	SG Gönnersdorf	1:2
SG Wallersheim	–	FC Kirchweiler	1:2
SV Nohn	–	SV Gerolstein	1:3
DJK Watzerath	–	SG Auel	5:0
SG Üdersdorf	–	SC Bleialf	2:0
SG Densborn	–	SG Berndorf	0:1

### Tabelle



1. SG Berndorf	14	42:12	34
2. SV Gerolstein	14	38:20	33
3. DJK Watzerath	14	40:23	26
4. SG Wallersheim	14	35:18	26
5. SG Üdersdorf	14	29:18	23
6. SV Nohn	14	30:27	23
7. DJK Kelberg	14	30:33	20
8. FC Kirchweiler	14	33:40	20
9. SG Gönnersdorf	14	20:20	19
10. FC Prüm	14	28:30	19
11. SC Bleialf	14	30:29	15
12. SG Winterspelt	14	16:41	11
13. SG Densborn	14	17:32	10
14. SG Auel	14	18:63	3



René Berens (li.) kann sich im Mittelfeld durchsetzen und Densborns Spiel mit einem klugen Pass ankurbeln.

### Die restlichen Spiele im Rückblick

#### Kelberg – Winterspelt 1:1

Die Revanche für die knappe Niederlage im Hinspiel ist zwar nur zum Teil geglückt, dennoch verlässt Winterspelt durch das 1:1 in Kelberg die Abstiegsränge. Wolfram Zimmer konnte nach 58 Minuten das 1:0 von Tobias Gitzen aus der 38. Minute ausgleichen.

#### Prüm – Gönnersdorf 1:2

Durch die rote Karte gegen Peter Wollenweber in der 78. Minute hat sich Prüm um drei Punkte gebracht. Bis dahin hatten die Gastgeber nach

dem Tor von Kapitän René Hack mit 1:0 geführt. In Unterzahl kassierte der FC zwei Tore von Atila Caliskan und Nico Swart innerhalb von vier Minuten.

#### Wallersheim – Kirchweiler 1:2

Die Gastgeber sind weiter in der Krise. Matthias Kies, unmittelbar vor der Pause, sowie der eingewechselte Matthias Kaspers nur drei Minuten nach dem Ausgleich von Wallersheims Johannes Maiers, trafen für Kirchweiler.

#### Nohn – Gerolstein 1:3

Schon nach sechs Minuten nutzte Michael Morenhoven eine scharfe Hereingabe zum 0:1. Trotz Gerolsteiner Überlegenheit kam Nohn nach einem schnell ausgeführten Freistoß durch Dominik Hoffman zum Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit war aber erneut Morenhoven zum 1:2 zur Stelle. Der eingewechselte Thorsten Wagner machte mit einem Kopfballtreffer alles klar.

#### Watzerath – Auel 5:0

Andreas Cremer, Andreas Pauls

Alexander Friesen, Michael Backes und Michael Schmitz schossen Watzerath zum standesgemäßen Sieg gegen Auel und auf Platz drei der Tabelle.

#### Üdersdorf – Bleialf 2:0

Mit einem Doppelschlag in der 72. und 75. Minute durch Nikolas Schenk und Jörg Hüb gab es nach zwei Niederlagen wieder einen Sieg für Üdersdorf. Bleialf muss jetzt aufpassen, dass es nicht noch mal eng wird.